



WIRTSCHAFTS- PLAN

2021

INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan 2021

3	BESCHLUSS ÜBER DEN WIRTSCHAFTSPLAN
4	VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN
9	ERFOLGSPLAN
14	VERMÖGENSPLAN
17	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
18	FINANZPLANUNG

Anlagen

24	Anlage 1:	Stellenübersicht
25	Anlage 2:	Schuldenstandsübersicht
27	Anlage 3:	Wasserförderung, Bezug und Abgabe
28	Anlage 4:	Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Jahr 2021

Aufgrund von § 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit § 20 des Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und von § 6 und 11 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 19.11.2020 beschlossen:

1. Der **Wirtschaftsplan** des Zweckverbands Wasserversorgung Ostalb für das Jahr **2021** wird wie folgt festgestellt:

- | | |
|--|--------------------|
| a) im Erfolgsplan mit Ertrag und Aufwand in Höhe von je | 2.531.470 € |
| b) im Vermögensplan mit Deckungsmitteln und Ausgaben in Höhe von je | 1.656.200 € |
| c) mit Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) im Gesamtbetrag von | 443.666 € |

2. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **385.000 €**

3. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** beträgt **600.000 €**

4. Die **Umlagen** des Zweckverbands werden vorläufig auf folgende Beträge festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| a) die Festkostenumlage auf den nach § 12a Abs. 1 der Verbandssatzung zu kalkulierenden Spitzenwasserbedarf je l/s wird festgesetzt auf | 12.073 € |
| b) die Betriebskostenumlage auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 12 b Abs. 1 der Verbandssatzung je m ³ wird festgesetzt auf | 0,53 € |
| c) die Kapitalumlage auf die tatsächlich bezogene Wassermenge nach § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung wird je m ³ festgesetzt auf | 0,00 € |
| c) die Umsatzsteuer (MwSt.) wird gesondert berechnet. | |

Die mehrjährige **Finanzplanung** für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2025 wird festgestellt.

Gerstetten, den 19. November 2020

Polaschek
Verbandsvorsitzender

VORBERICHT UND ERLÄUTERUNGEN

I. Allgemeines

10 Jahre Agenda 2020

Aufgrund des damals notwendigen und richtigen Beschlusses der Verbandsversammlung im Jahr 2010, die Investitionstätigkeiten des Zweckverbandes zurückzufahren und den Schuldenstand zu konsolidieren, wurden durch das Personal des Zweckverbandes im Jahr 2011 die AGENDA 2020 aufgestellt. Darin wurden die ihrer Meinung nach dringlichen Investitionen für die nächsten 10 Jahre dargestellt und priorisiert.

Von 13 dort aufgeführten Leitungsneubaumaßnahmen wurden in den Jahren 2014 bis 2020 fünf Maßnahmen mithilfe von Fördermitteln durch das Land Baden-Württemberg umgesetzt bzw. begonnen. In der mittelfristigen Finanzplanung sind mit dem Neubau der Leitung HB Weidenstetten nach Schechstetten und Aufhausen zu den Wannenhöfen zwei weitere Neubaumaßnahmen aufgeführt.

Durch Strukturänderungen können die Leitungen Ettlenschieß nach Schechstetten und Gussenstadt – Söhnstetten in den kommenden Jahren ersatzlos stillgelegt werden. Vier weitere Maßnahmen, bei denen das Risiko zur Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit als gering eingeschätzt wird, müssen nach heutiger Einschätzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt werden, sollten aber auch nicht aus dem Auge verloren werden.

Darüber hinaus konnte mit dem Neubau des Hochbehälters Stötten eine wichtige Investition in die Versorgungssicherheit des Bereichs Stötten – Kuchalb – Schnittlingen getätigt werden. Ebenfalls wurden viele kleine der in der AGENDA 2020 aufgeführten Maßnahmen umgesetzt, sodass, trotz eines Investitionsstopps in den Jahren 2010 bis 2013 ein Großteil der dort aufgeführten Maßnahmen umgesetzt bzw. angestoßen werden konnten.

Sichere Trinkwasserversorgung in Krisenfällen

Standen in den letzten Jahrzehnten beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, aber auch bei weiteren Trinkwasserversorgern die Investitionen in den Neubau und Ausbau des Leitungsnetzes, der Speicheranlagen und der Wasseraufbereitung im Fokus so richtet sich inzwischen der Blick vermehrt auf die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Krisenfällen.

Resilienz in der Trinkwasserversorgung, sprich die Widerstandsfähigkeit in Ausnahmesituationen, steht inzwischen bei sämtlichen Fachtagungen im Vordergrund. Von Fachverbänden und der Landeswasserversorgung werden zwei Szenarien angeführt, die als reale Gefahr für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung gesehen werden.

1. Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Hochverbrauchszeiten

Ein Punkt ist die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung an Spitzenverbrauchstagen, bei gleichzeitig rückläufigen Grundwasserständen und langanhaltenden Trockenphasen. Trotz fehlender Grundwasserneubildung in den vergangenen Jahren sind aktuell noch keine Probleme bei der Bewirtschaftung der Eigenwasservorkommen zu verzeichnen. Selbst an Spitzenverbrauchstagen liegt die Ausnutzung der eigenen Wasserrechte bei 55 %, sodass hier augenscheinlich noch genügend Reserven vorhanden sind. Dagegen liegt die Auslastung des Fremdwasserbezugs bei der Landeswasserversorgung bei 98 % des Bezugsrechts.

An Spitzenverbrauchstagen wird das Bezugsrecht jedoch teilweise um das Dreifache überschritten. Es ist davon auszugehen, dass die Landeswasserversorgung den für Nachzahlungen für Überschreitungen des Bezugsrechtes relevanten Zeitraum mittelfristig von einer monatsweisen Betrachtung auf ein tagesweise oder stündliche abändern wird.

Um derartige Überschreitungen und ggf. kostspielige Nachzahlungen künftig vermeiden zu können, sollte eine vermehrte Nutzung von Eigenwasser, zumindest in Hochverbrauchszeiten geprüft und deren Umsetzung geplant werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass eine Trinkwasserlieferung in bestimmte Versorgungszonen in Hochverbrauchszeiten momentan mit einem erhöhten Aufwand verbunden ist.

2. Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bei langanhaltendem Stromausfall (Blackout)

Auf der Werkleitertagung der Landeswasserversorgung im Jahr 2019 sowie am Trinkwasserkolloquium im Februar an der Universität Stuttgart war die Aufrechterhaltung einer Trinkwassergrundversorgung bei langanhaltendem Stromausfall von einem bis drei Tagen ein zentrales Thema. Ein derartiger Stromausfall wird nicht nur von der Landeswasserversorgung, die hierzu ein detailliertes Notfallkonzept für ihre Betriebsstellen ausgearbeitet hat, für immer wahrscheinlicher angesehen.

Untermauert wird die Gefahr eines solchen Szenarios durch das im Oktober 2020 kurzfristig von den Bundesbehörden aufgelegte Konjunkturprogramm für Maßnahmen im Bereich der Wassersicherstellung, mit welchem insbesondere Investitionen in die Notstromversorgung gefördert werden sollten.

Beim Zweckverband Wasserversorgung Ostalb besteht aktuell noch kein detailliertes Konzept zur Sicherstellung der Wasserversorgung bei langanhaltendem Stromausfall. Aus diesem Grund wurden in den Wirtschaftsplan 2021 pro forma 500.000 Euro für eine Investition in die Notstromversorgung eingestellt.

Als erstes wird aber nun zunächst ein Konzept erarbeitet, wie im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls reagiert werden kann und welche Konsequenzen dies auf die einzelnen Versorgungszonen im Bereich des Zweckverbands hat.

Erstellung eines weiteren Strukturgutachtens

Die Bewilligung von Fördermitteln aus Mitteln der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft hängt ganz maßgeblich vom Vorhandensein eines Strukturgutachtens ab. Mit den im vorliegenden Wirtschaftsplan für die Jahre 2021 (Neubau der Trinkwasserleitung von Sontbergen nach Zähringen) sowie 2022 (Neubau der Trinkwasserleitung vom Hochbehälter Weidenstetten nach Schechstetten) eingeplanten Leitungsbaumaßnahmen, sollen die letzten beiden Maßnahmen aus dem Strukturgutachten sowie der fortgeschriebenen Agenda 2020 umgesetzt werden.

Um auch weiterhin Fördermittel bewilligt zu bekommen, soll im Jahr 2021 ein weiteres Strukturgutachten erstellt werden. Schwerpunktmäßig sollen hier die Wasseraufbereitung im Wasserwerk Eydtal sowie die Anlagen zur Wasserspeicherung, im Wesentlichen die Hochbehälter, gelegt werden. Dies auch vor dem Hintergrund der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit in Hochverbrauchszeiten sowie ggf. bei einem länger anhaltenden Stromausfall.

II. Erfolgsplan

Die Wasserabgabe wurde bei 2,3 Mio. Kubikmeter belassen, was dem Durchschnitt der vergangenen zwei Jahre entspricht.

Die Festkostenumlage wurde auf 12.073 € pro l/s, was einer leichten Erhöhung um 30 € pro l/s entspricht, festgelegt. Die Betriebskostenumlage wurde mit einer Erhöhung um einen Cent, auf 0,53 € pro m³, eingeplant.

Auf der Ertragsseite gab es nur unwesentliche Änderungen im Vergleich zum Planjahr 2020.

Bei den Lohnkosten ist eine Senkung um rund 27.000 € durch das Ausscheiden des technischen Betriebsleiters, Herr Walter Banzhaf, eingeplant. Mit einberechnet wurde die Nachbesetzung der Stelle durch einen Beschäftigten (Fachkraft) in der Entgeltgruppe 6.

Belassen wurde die im Jahr 2020 erhöhten Ansätze bei der Unterhaltung der Betriebsanlagen (Konten 4211 und 4212), da auch in den kommenden Jahren vermehrt Unterhaltungsarbeiten an den Bestandsanlagen anfallen werden. Geplant sind unter anderem für 2021 die Betonsanierungen an der Felsentalquelle in Eybach sowie am Steg über die Eyb im Wasserwerk Eybtal.

Bei den Beratungskosten wurden, um auch weiterhin Chancen auf die Gewährung von Fördermitteln zu erhalten, die Erstellung eines weiteren Strukturgutachten mit Kosten in Höhe von 20.000 € eingeplant. Des Weiteren soll nach Beschluss des Verwaltungsrates vom 16.11.2020 die Machbarkeitsstudie zentrale Trinkwasserenthärtung um einen Vergleich mit weiteren Verfahren erweitert werden. Dies ist notwendig, da die für die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigungen für die Einleitung des Konzentratwassers zuständigen Landratsämter Göppingen und Heidenheim, einer Genehmigung der bisher untersuchten Enthärtung mittels Umkehrosmose ablehnend gegenüberstehen. Hierfür wurden weitere 15.000 € im Jahr 2021 eingeplant.

III. Vermögensplan / Investitionen

Im Vermögensplan wird mit Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 1,395 Mio. Euro gerechnet.

Dies verteilt sich auf folgende Maßnahmen:

1. Neubau Hochbehälter Stötten / Neubau Leitung HB Gerstetten – Erpfenhausen

Beide Maßnahmen können bauseits voraussichtlich noch im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Die in Summe eingeplanten Auszahlungen in Höhe von 40.000 € entfallen auf Schlussrechnungen, die für das Jahr 2021 erwartet werden.

2. Neubau der Trinkwasserleitung von Sontbergen nach Zähringen

Die Verbandsversammlung hat am 21.01.2020 den Bau- und Ausschreibungsbeschluss, vorbehaltlich einer Förderung, getroffen. Mit Datum vom 15.05.2020 wurde durch das Land Baden-Württemberg eine Förderung für diese Maßnahme in Höhe von 315.600 € gewährt.

Nach Vergabe der Arbeiten an die Firmen Fa. Laib & Buntz Bauunternehmen GmbH, Stubersheim (Gewerk I, Erdarbeiten und Schächte) sowie Kopp Haustechnik, Gerstetten (Rohrleitungsbau) mit einer Gesamtsumme von 382.883,45 € ist mit Gesamtkosten der Maßnahmen von 480.883,45 € zu rechnen. Dies sind 188.545,55 € weniger als in der Kostenberechnung veranschlagt. Im Wirtschaftsplan wurden vorsichtig 550.000 € eingeplant.

3. Erneuerung in die Fernwirktechnik / Vorbeugende Instandhaltung elektrischer Anlagen

Die in weiten Teilen der Betriebsanlagen verbaute Fernwirktechnik sowie ein Großteil der in den Hochbehältern verbauten elektrotechnischen Anlagen sind inzwischen über 20 Jahre alt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich immer schwieriger bzw. ist nicht mehr gegeben.

Um auch weiterhin einen reibungslosen Betriebsablauf gewährleisten zu können, sollen diese Anlagen in den Jahren 2021 und 2022 ausgetauscht werden.

Es ist mit folgenden Gesamtkosten zu rechnen:

Erneuerung der Fernwirktechnik:	97.000 €
Austausch SPS-Anlage PW Bolheim:	27.000 €
Vorbeugende Instandhaltung elektrischer Anlagen	<u>170.000 €</u>
Summe	294.000 €

4. Erneuerung der Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Böhmenkirch

Die im Hochbehälter Böhmenkirch verbaute Druckerhöhungsanlage ist inzwischen 33 Jahre alt. Für die Anlage gibt es keine Ersatzteile mehr und sie entspricht auch aus energetischer Sicht längst nicht mehr dem Stand der Technik. Für den Austausch der Anlage sind 35.000 € eingeplant.

5. Umbau HB Söhnstetten alt / Einbau Druckminderer

Der HB Söhnstetten (Bj. 1880) wird seit der Inbetriebnahme des neuen HB Söhnstetten im Jahr 1984 als Zwischenbehälter zur Reduzierung des Wasserdrucks für die Niederzone in Söhnstetten genutzt. Das Speichervolumen des aus dem Jahre 1880 stammenden Behälters wird nicht benötigt, der Behälter entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Um den Behälter außer Betrieb nehmen zu können, soll nun in eine der beiden Wasserkammern eine Druckmindererstrecke zur künftigen Reduzierung des Drucks eingebaut werden. Hierzu sind im Wirtschaftsplan 35.000 € eingeplant.

6. Investitionen in die Notstromversorgung

Für eine Investition in die Notstromversorgung wurden 500.000,00 € eingeplant. Hierzu muss zunächst ein detaillierter Notfallplan für das Vorgehen bei länger anhaltendem Stromausfall erarbeitet werden. Dies soll im Wesentlichen durch eigenes Personal erfolgen. Darauf aufbauend soll ggf. mit Hilfe der aktuell in Aussicht gestellten Bundesförderung die notwendigen Anschaffungen getätigt werden.

Um die geplanten Maßnahmen umsetzen zu können, ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 443.666 € eingeplant.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist für das Jahr 2022 der Neubau der Leitung Weidenstetten – Schechstetten sowie für das Jahr 2023 der Neubau der Leitung Aufhausen – Wannenhöfe, keine Förderung da Erneuerung, eingeplant.

Ebenso ist im Jahr 2023 der Beginn der Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage im Wasserwerk Eybtal sowie für das Jahr 2024 der Neubau von Wasserkammern in einen Hochbehälter im Versorgungsgebiet geplant. Beide Maßnahmen sind als Platzhalter zu verstehen.

IV. FINANZPLANUNG

Im Erfolgsplan wurde in den kommenden Jahren mit stabilen Erträgen gerechnet.

Auf der Aufwandsseite wird mit weiterhin hohen Kosten für die Instandhaltung und Erneuerung der Betriebsanlagen gerechnet. Aufgrund der geplanten Investitionen in die Betriebsanlagen ist mit steigenden Abschreibungen zu rechnen. Trotz der notwendig werdenden Aufnahme von Darlehen zur Umsetzung der investiven Maßnahmen kann mit einem weiteren Rückgang des Aufwands für Zinsen geplant werden.

Stand heute wird von leicht steigenden Umlagen in den kommenden Jahren ausgegangen.

Im investiven Bereich sind in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2022 der Neubau der Leitung Weidenstetten – Schechstetten sowie für das Jahr 2023 der Neubau der Leitung Aufhausen – Wannenhöfe (keine Förderung da Erneuerung) eingeplant.

Ebenso soll die vorbeugende Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen im Jahr 2022 fortgeführt werden und die Druckerhöhungsanlage im HB Weiler sollte ebenfalls erneuert werden.

Zudem ist im Jahr 2023 der Beginn der Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage im Wasserwerk Eybtal sowie für das Jahr 2024 der Neubau von Wasserkammern in einem Hochbehälter im Versorgungsgebiet geplant. Beide Maßnahmen sind als Platzhalter zu verstehen. Nach Vorliegen des weiteren Strukturgutachtens soll dann ein Prioritätenplan beschlossen werden, der sich dann im Wirtschaftsplan 2022 sowie der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2025 wiederfinden soll.

ERFOLGSPLAN

Erfolgsplan									
		Ergebnis	Ansatz		Ansatz	Planung		Planung	
		2019	2020	2021	2022	2023	2024		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1.	Umsatzerlöse	2.338.054,43	2.366.170	2.442.970	2.467.970	2.501.515	2.551.659		
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	9.924,99	18.500	29.500	47.000	52.000	70.000	
	• 31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen							
	• 34110000	Mieten und Pachten	3.782,69	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	
	• 34210000	Erträge aus Verkauf (Verbandsmitglieder)	34.590,07	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
		geplante Betriebskostenumlage pro m³ bei einer erwarteten Abgabemenge von 2.339.000 m³ im Jahr	2.133.314,40	2.246.570	2.312.370	2.319.870	2.348.415	2.380.559	
		geplante Festkostenumlage pro l/s		0,52	0,53	0,53	0,54	0,54	
			0,517547	12,043	12,073	12,285	12,413	12,592	
	• 34220000	Erträge aus Verkauf (sonstige)	2.871,20	900	900	900	900	900	
	• 34250000	Betriebskostenumlage Stadt Lauterstein	71,915,00	0	0	0	0	0	
	• 34260000	Ersätze aus Lieferungen und Leistungen	67.805,18	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500	
	• 34270000	Stromabgabe AlbWerk	13.850,90	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	23.102,11	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
	• 37110000	Aktiviert Eigenleistungen	23.102,11	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
4.	sonstige betriebliche Erträge	48.722,47	40.500	68.500	40.500	40.500	40.500	40.500	
	• 34610000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.407,55	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	• 34611000	Erträge aus Abwicklung Finanzamt	2.392,01	0	0	0	0	0	
	• 34820000	Ersatungen von Gemeinden (GV)	3.393,97	500	500	500	500	500	
	• 34870000	Ersatungen von privaten Unternehmen/Personen	5.583,20	500	18.500	500	500	500	
	• 34880000	Ersatungen von übrigen Bereichen (Stromsteuer etc.)							
			35.945,74	38.000	48.000	38.000	38.000	38.000	
	<u>Roherttrag</u>	2.409.879,01	2.426.670	2.531.470	2.528.470	2.562.015	2.612.159		
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	0	

Erfolgsplan										Planung	
										2023	2024
										EUR	EUR
5.	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2022	2023
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	EUR	EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	799.893,66	832.300	877.500	890.000	905.100	919.100					
Materialaufwand:											
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren											
• 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	185.926,33	232.300	222.300	222.300	222.300	222.300					
• 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	39.690,66	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000					
• 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	144.693,09	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000					
• 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.073,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000					
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	469,29	300	300	300	300	300					
• 42713000 Chemikalien	613.957,33	600.000	655.200	667.700	682.800	696.800					
• 42720000 Wasserbezug	6.741,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000					
• 42730000 Strombezug	197.086,26	223.500	231.500	234.000	239.000	243.000					
• 42760000 Gasbezug	396.829,14	353.000	400.000	410.000	420.000	430.000					
• 42790000 Wasseruntersuchungskosten	923,27	1.500	1.700	1.700	1.800	1.800					
	12.377,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000					
6.											
Personalaufwand:	490.610,88	530.300	503.800	513.550	523.495	533.639					
a) Löhne und Gehälter	366.726,27	390.000	375.000	382.500	390.150	397.953					
• 40120000 Arbeitnehmer	366.726,27	390.000	375.000	382.500	390.150	397.953					
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung											
• 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen	123.884,61	140.300	128.800	131.050	133.345	135.686					
• 40220000 Arbeitnehmer - Versorgungskassen	13.589,03	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000					
• 40320000 Sozialversicherung - Arbeitgeberanteil	33.133,25	38.000	34.500	35.190	35.894	36.612					
• 40330000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	71.416,90	78.000	78.000	79.500	81.151	82.774					
• 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	4.755,61	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800					
davon Altersversorgung	989,82	500	500	500	500	500					
• 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen	46.722,28	58.000	46.500	47.190	47.894	48.612					
• 40220000 Arbeitnehmer - Versorgungskassen	13.589,03	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000					
	33.133,25	38.000	34.500	35.190	35.894	36.612					
7.											
Abschreibungen:	631.329,12	620.000	658.000	678.000	690.000	720.000					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen											
• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	631.329,12	620.000	658.000	678.000	690.000	720.000					
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	1	2	3					
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0					
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0					

Erfolgsplan											
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung				
		2019	2020	2021	2022	2023	2024				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	406.338,35	366.620	422.920	383.420	384.920	385.920				
	•42310000 Mieten und Pachten	67,85	70	70	70	70	70				
	•42320000 Leasing	2.843,61	0	0	0	0	0				
	•42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen										
	•42411000 Versicherungen (Gebäude-/Inhaltsversicherung)	2.169,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000				
	•42510000 Haltung von Fahrzeugen (Reparaturen, Kundendienst, TÜV etc.)	10.903,91	0	0	0	0	0				
	•42511000 Kfz-Versicherungen	6.235,07	9.000	9.500	10.000	10.500	11.000				
	•42512000 Betriebskosten Fahrzeuge (Treibstoff, Schmierstoffe etc.)	3.701,64	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500				
	•42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	8.331,81	8.200	10.000	10.500	11.000	11.500				
	•42700000 Werbungskosten	9.241,79	5.500	10.000	7.000	5.000	5.000				
	•42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.683,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
	•42711000 Betriebsbedarf (Verbrauchsmaterialien)	5.621,63	16.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
	•42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	2.000	0	0	0	0				
	•42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	22,71	50	50	50	50	50				
	•42920000 Beratungskosten	2.687,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				
	•44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	32.120,39	5.000	40.000	5.000	5.000	5.000				
	•44211000 Aufwand Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	7.582,01	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800				
	•44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.161,10	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500				
	•44310000 Geschäftsaufwendungen	63.293,51	58.000	60.000	62.000	65.000	65.000				
	•44340000 Reisekosten	7.569,56	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500				
	•44350000 Bürobedarf und Fachliteratur	721,25	0	5.500	1.000	500	500				
	•44360000 Porto	1.548,66	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				
	•44370000 Telefongebühren	408,45	500	500	500	500	500				
	•44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	5.941,11	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000				
	•44420000 Wasserentnahmeentgelt	10.707,96	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500				
	•44910000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.060,50	200.000	215.000	215.000	215.000	215.000				
	•44911000 Lieferungen und Leistungen an Dritte	2.009,34	300	300	300	300	300				
	•45930000 Aufwand des Geldverkehrs	4.738,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500				
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	964,02	700	700	700	700	700				
		0,00	0	0	0	0	0				
	Summe Aufwand	2.328.162,01	2.349.220	2.462.220	2.464.970	2.503.515	2.568.659				

Erfolgsplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	• 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	188,25	200	200	200	200	200
	davon aus verbundenen Unternehmen	188,25	200	200	200	200	200
		0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	188,25	200	200	200	200	200
	• 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Uneinbringlichkeit/Einzelwertberichtigung)	24,96	750	750	0	0	0
	• 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	750	750	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24,96	0	0	0	0	0
	• 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	74.039,96	70.000	60.000	55.000	50.000	45.000
	• 45171000 Zinsaufwand Kontokorrent	74.037,44	70.000	60.000	55.000	50.000	45.000
	davon aus verbundenen Unternehmen	2,52	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74.064,92	70.750	60.750	55.000	50.000	45.000
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	7.840,33	6.900	8.700	8.700	8.700	8.700
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0
17.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern	7.840,33	6.900	8.700	8.700	8.700	8.700
	• 42412000 Grundsteuern	6.873,19	6.900	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 42513000 Kfz-Steuern	967,14	0	1.200	1.200	1.200	1.200
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00	0	0	0	0	0

VERMÖGENSPLAN

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz
		2021
		EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0
3.	Jahresgewinn	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	530.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0
8.	Kredite	443.666
	• 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	443.666
a)	davon von der Gemeinde	0
b)	davon von Dritten	443.666
	• 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	443.666
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	658.750
	• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	658.000
	• 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Ueinbringlichkeit / Einzelwertberichtigung)	750
	• 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	23.784
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.656.200

Finanzierungsmittelbedarf / Ausgaben

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
	Bezeichnung		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt
			2021	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		1.395.000	600.000	825.000	2.344.189
	• 78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	9.084
	• 78310000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	15.000	0	0	111.287
	• 78311000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	9.037
	• 78320000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO bei Aktivierung als notwendige Erstausrüstung im Zusammenhang mit einer investiven Baumaßnahme nach § 46 Abs. GemHVO	0	0	0	638
	• 78321000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	0	0	0	1.329
	• 78710000	Hochbaumaßnahmen	25.000	0	0	1.090.338
		Neubau des Hochbehälter Stötten	25.000			
	• 78720000	Tiefbaumaßnahmen	590.000	600.000	0	1.092.475
		Neubau Ltg. Sontbergen Zähringen	550.000			
		Neubau Ltg. HB Gerstetten - Erpfenhausen	15.000			
		Neubau Ltg. HB Weidenstetten - Schechstetten	25.000	600.000		
	• 78730000	Sonstige Baumaßnahmen	765.000	0	825.000	30.000
		Erneuerung / Investition in die Fernwirktechnik	85.000			
		Vorbeugende Instandhaltung elektr. Anlagen	85.000			
		Erneuerung Druckerhöhungsanlage HB Böhmenkirch	35.000			
		Umbau HB Söhnstetten / Einbau Druckminderer	33.000			
		Tausch SPS Anlage PW Bolheim	27.000			
		Investitionen in die Notstromversorgung	500.000			
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)		0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital		0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen		0	0	0	0
5.	Jahresverlust		0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse		31.200	0	0	33.908
	• 31610000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	29.500	0	0	28.425
	• 31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	1.700	0	0	5.483
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen		0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten		230.000	0	0	782.995
	• 79272000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	0	0	0	397.990
	• 79273000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	230.000	0	0	385.005
10.	Gewährung von Krediten					
a)	an Gemeinde		0	0	0	0
b)	an Dritte		0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren		0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt		1.656.200	600.000	825.000	3.161.091

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Verpflichtungsermächtigungen 2021

Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen 2021 in €	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2022 in €	2023 in €	2024 in €
Neubau Trinkwasserleitung HB Weidenstetten - Schechstetten	600.000	600.000	0	0
insgesamt	<u>600.000</u>	<u>600.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

FINANZPLANUNG

Finanzierungsmittel / Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Vorjahres	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	557.000	530.000	303.000	250.000	690.000
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	635.400	443.666	123.700	343.700	1.026.700
	• 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	635.400	443.666	123.700	343.700	1.026.700
a)	davon von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b)	davon von Dritten	635.400	443.666	123.700	343.700	1.026.700
	• 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	635.400	443.666	123.700	343.700	1.026.700
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	620.750	658.750	678.000	690.000	720.000
	• 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	620.000	658.000	678.000	690.000	720.000
	• 47210000 Abschreibungen auf Forderungen (wegen Ueinbringlichkeit /Einzelwertberichtigung)	750	750	0	0	0
	• 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0	0	0
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	30.834	23.784	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.843.984	1.656.200	1.104.700	1.283.700	2.436.700

Finanzierungsmittelbedarf / Ausgaben

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		voraussichtliche Planansätze		
		2020	2021	2022	2023	2024
	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.585.000	1.395.000	834.000	995.000	2.115.000
	• 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
	• 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro	60.000	15.000	40.000	40.000	15.000
	• 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0	0
	• 78320000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze nach § 38 Abs. 4 GemHVO bei Aktivierung als notwendige Erstausrüstung im Zusammenhang mit einer investiven Baumaßnahme nach § 46 Abs. GemHVO	0	0	0	0	0
	• 78321000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze	0	0	0	0	0
	• 78710000 Hochbaumaßnahmen	700.000	25.000	0	25.000	400.000
	• 78720000 Tiefbaumaßnahmen	795.000	590.000	625.000	430.000	600.000
	• 78730000 Sonstige Baumaßnahmen	30.000	765.000	169.000	500.000	1.100.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitalanlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	20.200	31.200	48.700	53.700	71.700
	• 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	18.500	29.500	47.000	52.000	70.000
	• 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	215.000	230.000	0	0	0
	• 79272000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre Eurowährung	0	0	0	0	0
	• 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	215.000	230.000	222.000	235.000	250.000
10.	Gewährung von Krediten					
a)	an Gemeinde	0	0	0	0	0
b)	an Dritte	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.820.200	1.656.200	1.104.700	1.283.700	2.436.700

Einzeldarstellung der Investitionen im Finanzplanungszeitraum (Auszahlungen)

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		5	6	7	8	10	11	12
	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
1	- Neubau des Hochbehälter Stötten	700.000	25.000	0	0	0	0	0
2	- HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	770.000	15.000	0	0	0	0	0
3	- Sontbergen nach Zähringen	25.000	550.000			0	0	0
4	- HB Weidenstetten nach Schechstetten	0	25.000	600.000	600.000	0	0	0
5	- Erneuerung / Investition in die Fernwerktechnik	30.000	85.000	0	12.000	0	0	0
6	- Vorbeugende Instandhaltung elektr. Anlagen	0	85.000	0	85.000	0	0	0
7	- Erneuerung Druckerhöhungsanlage HB Böhmenkirch	0	35.000	0	0	0	0	0
9	- Umbau HB Söhnstetten / Einbau Druckminderer	0	33.000	0	0	0	0	0
10	- Tausch SPS Anlage PW Bolheim	0	27.000	0	0	0	0	0
11	- Investitionen in die Notstromversorgung	0	500.000	0	0	0	0	0
13	- Erneuerung Druckerhöhungsanlage HB Weiler	0	0	0	22.000	0	0	0
14	- Erneuerung Trinkwasserleitung Aufhausen - Wannenhöfe	0	0	0	25.000	430.000	0	0
15	- Erneuerung der Wasseraufbereitung im Wasserwerk Eybtal	0	0	0	50.000	500.000	1.100.000	0
16	- Neubau Wasserkammern eine Hochbehälter	0	0	0	0	25.000	400.000	400.000
17	- Inlinersanierung WL Aufhausen - Amstetten	0	0	0	0	0	600.000	
	= Summe der Auszahlungen aus Baumaßnahmen	1.525.000	1.380.000	600.000	794.000	955.000	2.100.000	400.000
	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen							
1	- Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000
2	- Erwerb von Kraftfahrzeugen	45.000	0	0	25.000	25.000	0	0
	= Summe der Auszahlungen aus Erwerb beweglichen Vermögens	60.000	15.000	0	40.000	40.000	15.000	15.000

Einzeldarstellung der Investitionen im Finanzplanungszeitraum (Einzahlungen)

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR
		5	6	7	8	10	11	12
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen								
1	- Neubau des Hochbehälter Stötten	255.000	45.000	0	0	0	0	0
2	- HB Gerstetten nach Heutenburg, Hardthöfe, Mäderhaus und Erpfenhausen	302.000	15.000	0	0	0	0	0
3	- Sontbergen nach Zähringen	0	220.000	0	0	0	0	0
4	- Investitionen in die Notstromversorgung	0	250.000	0	0	0	0	0
5	- HB Weidenstetten nach Schechstetten	0	0	0	303.000	0	0	0
6	- Erneuerung der Wasseraufbereitung im Wasserwerk Eydtal	0	0	0	0	250.000	500.000	0
7	- Neubau Wasserkammern eines Hochbehälters	0	0	0	0	0	190.000	190.000
=	Summe der Einzahlungen aus Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen	557.000	530.000	0	303.000	250.000	690.000	190.000

ANLAGEN

Stellenübersicht gem. § 3 EigBVO

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2020	Zahl d. tatsächlich besetzten Stellen am 30.10.2020	
technischer Betrieb				
TVöD 9c	0,00	1,00	1,00	
TVöD 9b	2,00	1,00	1,00	
TVöD 8	0,00	1,00	1,00	
TVöD 6	4,00	3,00	3,00	
TVöD 1	0,36	0,36	0,36	
TVAöDAzub-BBiG 02	1,00	1,00	1,00	
Verbandsverwaltung				
TVöD 8	0,59	0,59	0,59	
TVöD 6	0,12	0,10	0,12	
TVöD 5	0,03	0,03	0,03	
Insgesamt	8,10	8,08	8,10	

Die Geschäftsführung wird im Rahmen der Verwaltungsleihe (60 %) durch einen Beamten der Mitgliedsgemeinde Gerstetten erledigt.

Verbandsorgane

Verbandsvorsitzender

stv. Verbandsvorsitzender

Aufwandsentschädigung nach
der Satzung über die
Entschädigung für
ehrenamtliche Tätigkeit i. d. F.
vom 1.12.2016

Stand 12.10.2020
Seite: 1

Schuldenstand über alle Kredite

für das Haushaltsjahr: 2021
aufgenommene Kredite

Mandant: ZV Wasserversorgung Ostalb
Bearbeitungsstatus: [bearbeitet]

Nr. Schuldennummer Vertragsnummer Typ	Gläubiger Schuldner	Aktenzeichen Kündig.-Frist Vertragsdatum	Nennbetrag Zinsfestschr. Laufzeit bis	Eff. Z. Zins Tage	Stand Vorjahr 01.01.2020	Stand Beginn 01.01.2021	Aufnahme Umschuldung	Tilgung	Zins	Verwaltung	Stand Ende 31.12.2021
1 53301000-56- 6252110443 feste Tilgung; bearbeitet	128 Kreissparkasse Heidenheim 304 Zweckverband Wasserversorgung	04.01.2019	417.480,00 30.12.2028 30.12.2033 360	1,16 1,14 360	389.648,00	361.816,00	0,00 0,00	27.832,00	4.045,38	24,00	333.984,00
2 53301000-56- 7073765 feste Tilgung; bearbeitet	141 KW 304 Zweckverband Wasserversorgung	01.02.2007	100.000,00 15.08.2026 15.08.2026 360	3,73 3,70 360	41.180,00	35.276,00	0,00 0,00	5.884,00	1.250,79	0,00	29.392,00
3 53301000-56- 4521603 feste Tilgung; bearbeitet	141 KW 304 Zweckverband Wasserversorgung	16.09.2008	450.000,00 15.08.2028 15.02.2038 360	4,68 4,63 360	333.000,00	315.000,00	0,00 0,00	18.000,00	14.386,40	0,00	297.000,00
4 53301000-56- 5334192 feste Tilgung; bearbeitet	141 KW 304 Zweckverband Wasserversorgung	25.07.2002	275.000,00 15.02.2023 15.08.2027 360	4,74 4,69 360	95.630,00	83.672,00	0,00 0,00	11.988,00	3.784,82	0,00	71.714,00
8 53301000-56- 3670394 feste Tilgung; bearbeitet	141 KW 304 Zweckverband Wasserversorgung	18.08.2004	320.000,00 15.02.2024 15.08.2033 360	3,65 3,98 360	179.200,00	166.400,00	0,00 0,00	12.800,00	6.360,00	0,00	153.600,00
9 53301000-56- 16866128 feste Tilgung; bearbeitet	141 KW 304 Zweckverband Wasserversorgung	05.03.2019	234.000,00 15.02.2029 15.02.2029 360	0,16 0,16 360	216.450,00	193.050,00	0,00 0,00	23.400,00	294,84	0,00	169.650,00
10 23172004-56- 606267077 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	30.12.2003	181.508,61 30.09.2021 30.09.2021 360	4,61 4,54 360	17.895,17	7.669,33	0,00 0,00	7.669,33	174,10	0,00	0,00
12 23173005-56- 606 420 495 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	17.02.2004	320.000,00 30.03.2029 30.03.2029 360	4,62 4,60 360	118.400,00	105.600,00	0,00 0,00	12.800,00	4.636,80	0,00	92.800,00
13 23172003-56- 604 511 884 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	30.03.2004	175.646,94 30.09.2021 30.09.2021 360	4,52 4,45 360	16.941,66	7.022,58	0,00 0,00	7.022,58	151,62	0,00	0,00
14 23173007-56- 606 517 111 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	20.07.2004	245.000,00 30.06.2029 30.06.2029 360	4,70 4,70 360	93.100,00	83.300,00	0,00 0,00	9.800,00	3.799,95	0,00	73.500,00
15 23173008-56- 606 691 561 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	21.12.2004	550.000,00 01.01.2030 01.01.2030 360	3,99 3,99 360	231.000,00	209.000,00	0,00 0,00	22.000,00	8.119,65	0,00	187.000,00

Stand 12.10.2020
Seite: 2

Nr. Schuldennummer Vertragsnummer Typ	Gläubiger Schuldner	Aktenzeichen Kündig.-Frist Vertragsdatum	Nennbetrag Zinsfestschr. Laufzeit bis	Eff. Z. Zins Tage	Stand Vorjahr 01.01.2020	Stand Beginn 01.01.2021	Aufnahme Umschuldung	Tilgung	Zins	Verwaltung	Stand Ende 31.12.2021
16 23173009-56- 610 447 726 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	13.10.2008	460.000,00 30.09.2033 30.09.2033	4,72 4,67 360	257.600,00	239.200,00	0,00 0,00	18.400,00	10.955,82	0,00	220.800,00
17 23173002-56- 650 300 15 feste Tilgung; bearbeitet	120 Kreissparkasse Göppingen 304 Zweckverband Wasserversorgung	15.01.2008	122.709,99 30.12.2022 30.09.2022	4,39 4,47 360	24.541,83	16.361,15	0,00 0,00	8.180,68	594,22	0,00	8.180,47
18 23173016-56- 6252093601 feste Tilgung; bearbeitet	128 Kreissparkasse Heidenheim 304 Zweckverband Wasserversorgung	02.03.2018	116.000,00 30.12.2027 30.12.2027	0,89 0,85 360	92.800,00	81.200,00	0,00 0,00	11.600,00	665,55	24,00	69.600,00
21 23173019-56- 617 732 752 feste Tilgung; bearbeitet	136 LB BW 304 Zweckverband Wasserversorgung	28.10.2019	120.000,00 30.06.2029 30.06.2029	0,25 0,25 360	114.000,00	102.000,00	0,00 0,00	12.000,00	247,50	0,00	90.000,00
Summe:			4.087.345,54		2.221.366,66	2.006.567,06	0,00 0,00	209.346,59	59.467,44	48,00	1.797.220,47

Übersicht über WASSERFÖRDERUNG, WASSERBEZUG und WASSERABGABE

Eigenwasser; Bolheim, Eybach, Bad Überkingen
 Fremdwasser: Landeswasserversorgung, ZV Ulmer Alb, EVF Göppingen, PW Dettingen

J A H R	Eigen- förderung m³	Fremd- bezug m³	Gesamt m³	Lieferung/ Abgabe m³	Eigenverbr./ Verlust m³	Aufwands- umlage Ct/m³	Kapital- umlage Ct/m³	Betriebskosten- umlage Ct/m³	Festkosten- umlage € pro l/s
2010	1.854.127	372.039	2.226.166	2.185.081	41.085	85,02	0,00	0,00	0
2011	1.802.859	373.019	2.246.264	2.192.125	54.139	88,59	0,00	0,00	0
2012	1.791.593	373.090	2.164.683	2.123.198	41.485	90,08	0,00	0,00	0
2013	1.823.125	404.116	2.227.241	2.162.974	64.267	86,45	0,00	0,00	0
2014	1.869.476	409.424	2.278.900	2.184.334	94.566	86,49	0,00	0,00	0
2015	1.942.274	361.049	2.303.323	2.226.201	77.122	89,78	0,00	0,00	0
2016	1.991.905	331.733	2.323.638	2.247.606	76.032	86,66	0,00	0,00	0
2017	2.000.285	345.568	2.345.853	2.244.637	101.216	93,84	0,00	0,00	0
2018	2.041.227	371.846	2.413.073	2.309.365	103.708	90,30	0,00	0,00	0
2019	2.042.158	361.366	2.403.524	2.312.966	90.558	0,00	0,00	51,75	11.541,31
2020 geschätzt	2.023.000	357.000	2.380.000	2.300.000	80.000	0,00	0,00	52,00	12.043
2021 geschätzt	2.023.000	357.000	2.380.000	2.300.000	80.000	0,00	0,00	53,00	12.073

Das vom Zweckverband abgegebene Wasser
 liegt im Härtebereich "hart" (> 14°dH)

Hinweis: Ab dem Jahr 2012 wird die vom Zweckverband Ulmer Alb am Pumpwerk Lonsee von der Landeswasserversorgung abgenommene Wassermenge nicht mehr in der Übersicht mit einberechnet.

WASSERABNAHME DER MITGLIEDSGEMEINDEN							
Mitgliedsgemeinde	2016 m³	2017 m³	2018 m³	2019 m³	Anteil Wasserabnahme 2019	I. Quartal 2020 m³	II. Quartal 2020 m³
Altheim (Alb)	100.838	115.708	137.249	145.015	6,38%	32.491	37.140
Amstetten	285.888	296.654	308.425	304.301	13,38%	73.037	79.867
Bad Ditzgenbach	3.739	4.172	4.371	4.855	0,21%	1.093	1.222
Bad Überkingen	141.298	143.229	151.489	136.149	5,99%	27.171	37.178
Ballendorf	64.038	67.744	74.082	79.116	3,48%	17.842	19.999
Böhenkirch	396.456	396.160	378.312	367.121	16,14%	99.145	95.533
Börslingen	16.790	16.683	17.527	16.995	0,75%	3.874	4.396
Deggingen	14.886	16.116	16.394	17.116	0,75%	4.178	4.686
Donzdorf	8.350	13.769	14.460	10.787	0,47%	1.262	1.397
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	208.662	231.986	229.310	244.941	10,77%	60.833	66.805
Gerstetten	435.264	470.112	478.384	485.146	21,33%	120.567	127.372
Holzkirch	23.467	25.683	26.930	27.951	1,23%	6.027	7.078
Lonsee	76.200	83.766	81.485	79.994	3,52%	17.573	20.930
Neenstetten	42.741	42.923	43.333	43.165	1,90%	10.407	10.738
Steinheim	149.341	149.667	153.310	147.614	6,49%	28.890	38.051
Technische Werke Herbrechtingen	63.337	59.538	68.674	81.670	3,59%	16.058	21.920
Weidenstetten	70.400	77.601	78.377	82.033	3,61%	18.360	20.370
G e s a m t :	<u>2.101.695</u>	<u>2.211.511</u>	<u>2.262.112</u>	<u>2.273.969</u>	<u>100%</u>	<u>538.808</u>	<u>594.682</u>
Quartalsdurchschnitt:	525.424	552.878	565.528	568.492			

